

## Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr in Nr. 7|62 bei Herrn Frißsche, sondern in Nr. 3|63 am Rossmarkt bei Herrn Müller, welches ich meinen werthen Kunden hiermit bekannt mache. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen ergebe ich dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Local freundlichst zu bewahren, was ich zu rechtfertigen mich stets bestreben werde.

Chemnitz den 10. September 1847.

**Heinrich Rudolph, Schneidermeister.**

Eine Stube mit Alfoven ist vom 1. October an zu vermieten und ertheilt Auskunft die Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

Zwei einzelne Herren oder Gewerbschüler können Logis und Kost, auch auf Verlangen Bett erhalten. Wo? ist zu erfahren in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

Zu vermieten ist eine freundliche Oberstube mit drei Fenstern nebst Alfoven, Küche und Kammer; desgleichen auch die 2. Etage mit 2 Stuben, Küche und 2 Kammern, vom 1. October an zu beziehen, auf der großen Brüdergasse Nr. 19|241.

Eine Oberstube, vorn heraus, ist vom 1. October an zu vermieten auf dem Pfortengraben Nr. 15|436, dem Theater schräg über. Auch ist ein vollständiges Bett dafelbst zu vermieten.

Eine Vorder- und eine Hinterstube, mit Meubeln und Aufwartung, sind an einzelne Herren zu vermieten, und können sogleich oder den 1. October bezogen werden: Webergasse Nr. 6, eine Treppe hoch.

Eine Stube mit Schlafstube und Zubehör am Markt unter den Lauben Nr. 3, 2 Treppen, steht an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten und vom 1. November an zu beziehen. Näheres am Rossmarkt bei dem Schuhmachermeister Pfau.

Ein Logis von 2 Stuben und Zubehör, welches sogleich oder den 1. October bezogen werden kann, ist zu vermieten bei Otto in der Johannisgasse Nr. 4.

Eine Oberstube mit Stubenkammer und eine Unterstube nebst den dazu nöthigen Räumlichkeiten, ist zu vermieten: Spitzgäßchen Nr. 9|394, 1 Treppe hoch.

Eine freundliche Stube mit Alfoven und Meubeln ist an ein oder zwei Herren zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. Näheres ist zu erfragen im Dörfchen Nr. 13|114.

Ein Männerstuhl in hiesiger Stadtkirche, in der ersten Empore, der Kanzel gegenüber, steht zu vermieten. Ein Ofenkasten, 1 Elle hoch, 1 Elle 5 Zoll breit, fast neu, von englischem gewalzten Blech, ganz stark beschlagen, steht zu verkaufen. Nähere Auskunft: Kappel Nr. 6 b

### D a n k.

Allen den edlen Bewohnern von Neukirchen, welche uns bei dem am 5. d. M. dort abgehaltenen Sängerkoncert so gastfreundschafflich aufnahmen, sei nochmals der herzlichste Dank dargebracht von dem

Sängerverein zu Burkhardsdorf.

\*\*\* Plötzlich eingetretene Verhältnisse verhindern die auf den 12. September festgesetzte Stiftungsfeier des kaufmännischen Vereins.

Der Vorstand.

### Wohnungs-Veränderung.

Allen meinen hiesigen und auswärtigen Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich nicht mehr auf dem Pfortengraben bei Herrn Neuhaus wohne, sondern auf der neuen Dresdnerstraße bei Herrn Gerlach Nr. 4|813 b. Für das mir geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich ferner um Ihre gütigen Aufträge, und es wird stets mein Bestreben sein, Ihren Wünschen nachzukommen.

Joh. Wilh. Straub jr., Schuhmacher.

(Verspätet.)

### Wohnungsveränderung.

Indem ich nicht mehr auf der Webergasse, sondern äußere Johannisgasse im Hause des Herrn Carl Ihle und Herrn Kaufmann R. Böhme vis à vis wohne, mache ich einem geehrten Publicum ergebe ich dankend, für das mir früher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich zugleich, mir dasselbe auch in meiner neuen Wohnung zu Theil werden zu lassen.

Johann Gottlieb Frißsche,  
Fleischermeister.



### Reisegelegenheit.

Heute Abend, Sonnabend den 11. September, und Dienstag früh, den 14. September, so wie in künftiger Woche alle Tage, ist Gelegenheit nach **Altenburg** bei **Dertel** in der Angergasse.

Künftigen Montag, als den 13. Septbr. früh 6 Uhr, ist mit einem vierfüßigen Wagen Gelegenheit nach **Altenburg** bei dem Lohnkutscher **Wegel**, Bachgasse Nr. 11.

Heute Abend, den 11. September, und Montag Abend, den 13. September, ist Gelegenheit nach **Dresden** bei **Schneider** an der Rochlitzerstraße.

### Theater in Chemnitz.

Die Unterzeichneten zeigen ergebe ich an, daß sie auf ihrer Durchreise im hiesigen Theater einige Vorstellungen ihrer

### optischen Welt-Tableaux

mit mehrmaligen neuen Veränderungen, und zwar Sonntag den 12. September die zweite, die beiden nächsten aber Montag den 13. und Mittwoch den 15. September zu geben die Ehre haben werden.

I. Abth. Vergrößerte Darstellung der schönsten antiken und anderen Kameen, Gemmen und Basreliefs, welche im Original 1 bis 1½ Zoll groß sind und dem Publicum als colossale Gebilde von 3 — 5 Fuß Höhe erscheinen, wie der olympische Jupiter, Antinous, Ajax, Göthe u. — II. Abth. Darstellungen aus der Sternwelt. Die Planeten mit ihren Monden in Bewegung um die Sonne, die Ursachen von Ebbe und Fluth, Tag und Nacht u. — III. Abth. Die Thiere der Urwelt. Der Ichthyosaurus, das Labyrinthodon, das Mammuth u. — IV. Abth. Wandelbilder (Dissolving views). — V. Abth. Das Chromatrop, eine ganz neue englische Erfindung.

Breite der Plätze: die gewöhnlichen Theaterpreise.

Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Alles Nähere besagen die Zettel.

Die Unterzeichneten beehren sich, ergebe ich anzuzeigen, daß wegen bevorstehenden Baues im Theater die Vorstellungen mit Schluß künftiger Woche beendigt sein werden.

**Brill & Siegmund.**

\*\*\* Der dramatischen Gesellschaft auf dem Schloß bei Herrn Schröpler diene hiermit zur Nachricht, daß Sonntag den 12. September: **Blind geladen**, Lustspiel in 1 Act von Kozebue, darauf: **Das Waisenhaus**, Lustspiel in 2 Acten von F. v. Weisenthurn, gegeben wird.  
Das Directorium.